



Hallings unvergessliche Wienerwaldbahn bleibt bei Halling.

© Halling Modelle

Halling trennt sich von einem Teil des Modell-Sortiments

Alle klassischen H0e-Modelle der Marken Stängl Modellbahnen, Ferro-Train und Halling Modelle sind ab sofort im Mostviertler Modellbahnhof erhältlich.

Halling Modelle tritt ab sofort einen Teil der Schmalspur-Modelle (H0e) an den Spezialisten für Österreichische Schmalspur Mag. Joachim Haselmayer ab. Dabei handelt es sich um die klassischen H0e-Modelle, die nun unter der Marke Mostviertler Schmalspurmodelle weiterentwickelt werden.

Für Halling Modelle bietet sich mit diesem Schritt die Gelegenheit fokussierter an den Sparten Straßenbahn, Zahnradbahn und Antriebstechnik zu arbeiten. Es warten viele spannende Neuentwicklungen auf die Markteinführung, die nun zügiger umgesetzt werden sollen.

All das heißt nicht, dass bei Halling Modelle nun keine H0e-Modelle mehr gefertigt werden. Einige Modelle sind bereits in Vorbereitung, wie die aktuelle Museumsvariante der 2095.04 und den PLB G/s 601, die noch ganz regulär ausliefert wird. Es wird auch weiterhin immer wieder ausgefallene Modelle wie die "legendäre" Wienerwald-Bahn oder die beliebten Weihnachtswagen geben. Es werden außerdem weiterhin Kleinserien-Modelle von Ferro-Train hergestellt, wie den filigranen und höchst detaillierten dreiachsigen Wasserwagen.

Halling will die Sparte Schmalspurbahn nun neu denken und den Tellerrand weit hinter sich lassen. Der Hersteller verspricht H0e-Modelle, wie die Welt sie so noch nie gesehen hat. Mostviertler Schmalspurmodelle tritt im Gegenzug zuversichtlich ein großes Erbe an und wird von Halling Modelle mit Rat und Tat dabei unterstützt.